

## Porträt

## Naturpark Doubs



© Netzwerk Schweizer Pärke 01/2016 - Quelle: swisstopo (5704002947)



### Regionaler Naturpark seit 2013

### Parc naturel du Doubs

Fläche: 294 km<sup>2</sup>

Einwohner: 59'700

Gemeinde: 16

Kantone: Jura, Neuenburg, Bern

grenzüberschreitender Park mit Frankreich

6, Place du 23 Juin  
 CP 316 / 2350 Saignelégier  
 Tel. +41 (0)32 420 46 70  
 info@parcdoubs.ch

Der Doubs schlängelt sich durch eine grossartige, canyonartige Schlucht, umsäumt von Felswänden und tiefen mit Waldweiden gespickten Wäldern. Dieser bezaubernde, kanadisch anmutende Fluss, ist sanft und wild zugleich. Die aussergewöhnlichen Natur- und Landschaftswerte des Doubs-Tals und dessen Hochebenen bilden die Grundlage des Projekts „regionaler Naturpark Doubs“. Dieses sieht nicht nur eine Inwertsetzung der Region rund um den Doubs vor, sondern auch des „Savoir-Faire“ ihrer Bewohnerinnen und Bewohner in den Bereichen Uhrmacherei und Zucht von Freiburger Pferden.

Zwei Aspekte gilt es, besonders zu beachten: einerseits der grenzübergreifende Charakter des Naturparks Doubs aufgrund des Einbezugs des Uhrmacherlandes im benachbarten Frankreich, andererseits die Städte La Chaux-de-Fonds und Le Locle, welche beide zum UNESCO Weltkulturerbe gehören und als Eingangstore zum Park dienen.

### Das Gebiet

Drei Kantone und 16 Schweizer Gemeinden sind am Projekt beteiligt.

- Jura mit 11 Gemeinden: Clos du Doubs, La Chaux-des-Breuleux, Lajoux, Le Noirmont, Les Bois, Les Breuleux, Les Enfers, Les Genevez, Maufaucou, Saignelégier, Saint-Brais;
- Bern mit einer Gemeinde: La Ferrière;
- Neuenburg mit 4 Gemeinden: Les Brenets, Le Locle, Les Planchettes et La Chaux-de-Fonds.

### Vielfältige Freizeitangebote

Die einzigartige Natur rund um den Doubs wird durch ein vielfältiges Angebot von Outdoor-Aktivitäten direkt erlebbar. Die gesamte Region ist durch ein gut ausgebautes, öffentliches Verkehrsnetz erschlossen. Das Tal und seine Hänge erkundet man am besten zu Fuss. Ein vollständig ausgeschildertes und gesichertes Wanderwegnetz führt den Gast zu den bemerkenswertesten Plätzen der Region. An ausgewählten Stellen wird seine Neugierde durch spannende Informationen zur Geschichte, Geologie, Flora und Fauna der Umgebung gestillt.

Die Stadt Saint-Ursanne ist immer einen Besuch wert. Jeden Monat ermöglicht eine spannende Wanderung den Zugang zum Thema erneuerbare Energien. 2012 findet auch die Einweihung der Schmuggler-Pfade statt. Sie ermöglichen es, auf spielerische Weise zu erkunden, wie einst die Händler verbotene Produkte von einer Seite der Grenze auf die andere schmuggelten.

Das Tal und seine Hochebenen (sind wie geschaffen für Pferdeliebhaber und Mountain-Biker). Die entsprechenden Wege sind auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten. So steht einem intensiven Naturerlebnis vom Sattel aus nichts mehr im Wege. Im Winter geniessen Langläufer die rund 100 km gespurten Pisten. Auch den Alpinskifahrern stehen mehrere Anlagen zur Verfügung. Schneeschuh-Liebhaber finden zahlreiche Routen für jeden Geschmack.

Fischer schätzen die zahlreichen Angelmög-

lichkeiten, die aufgrund ihrer Vielfalt zu den bedeutendsten von ganz Europa zählen.

Kanu- und Kajak-Begeisterte können ihren Erlebnishunger auf einer rasanten Fahrt auf den wilden Wassern des Doubs löschen. Der Aufenthalt in diesem Naturpark ist eine Wohltat für Körper und Seele und wird zum unvergesslichen Erlebnis.

Bei schlechtem Wetter bietet sich der Besuch in einem Uhrmachermuseum an. Die regionalen Gerichte, namentlich die Käsespezialität mit dem originellen Namen „Tête de moine“ (Mönchskopf) und eine Forelle aus dem Doubs, runden den Tag mit viel Charme und Hochgenuss ab.

Bis Oktober 2012 beherbergt das Naturzentrum Les Cerlatez eine Ausstellung über den Menschen, die Natur und die Zeitmessung. Dabei handelt es sich um eine nicht ganz konventionelle Ausstellung über Chronometrie, Uhrmacherei, Sanduhren, Wasseruhren, Sonnenuhren aber auch Fossilien, Gletscher und Moore. Denn auch die Natur misst die Zeit auf ihre Weise. In der Nähe des Naturzentrums Les Cerlatez bietet der Weiher „Etang de la Gruère“ eine der schönsten Wanderungen rund um eine Wasserfläche in nordisch anmutender Umgebung mit Mooren und hohen Tannen.

[www.parcdoubs.ch](http://www.parcdoubs.ch)